



## ■ Lasst uns gemeinsam etwas tun: ■ „Harambee“

INTERVIEW MIT GABRIELA VONWALD, GRÜNDERIN DER „SEAHORSE ACADEMY IN KENIA“

**G**abriela Vonwald ist von Beruf Heilpraktikerin und Therapeutenausbilderin in alternativen Gesundheitsberufen.

Helfen ist einfach, man muss es nur tun. Was für manche wie eine Floskel klingen mag, war für Gabriela Vonwald und ihren Mann Peter immer schon ein Lebensmotto. Seit das Ehepaar sich in einem der ärmsten Gebiete dieser Erde in Kenia engagiert, hat dieser Spruch eine noch tiefere Bedeutung bekommen.

### WAS WAR IHRE MOTIVATION?

Schon als kleines Mädchen wollte ich immer Menschen helfen. Und ich wollte immer schon andere Länder und die Menschen dort kennen lernen.

Begonnen hat alles mit der reinen Überlebenshilfe für einzelne Familien. 2008 kauften mein Mann und ich ein Grundstück in der Gemeinde Kilifi und wir begannen eine Schule zu bauen, von der inzwischen schon die ersten 5 Klassenzimmer, eine Toilette und Küche/Speiseaal fertig sind.

Es gibt noch viel zu tun. Trotzdem ist das, was da in nur knapp zwei Jahren entstanden ist, einfach unglaublich. Inzwischen besuchen 260 Kinder aus ärmsten Verhältnissen die Schule, bekommen ein Frühstück und ein Mittagessen. Wasser für die Familien der Umgebung wurde eingeleitet, ein Schularzt (alle Kids sind Tetanus geimpft) gehört ebenso dazu, wie eine kleine Bibliothek.

Am Nachmittag erhalten auch Mütter Unterricht in Schreiben und Lesen.

### WER UNTERRICHTET UND VERSORGT DIE KINDER?

Die Schule beschäftigt inzwischen Lehrer, Köchinnen, Gärtnerinnen und einen Security und ist über die weiteren Bauabschnitte inzwischen der größte Arbeitgeber der Region geworden.

Eine gute Schulbildung ist in jedem Land der erste Schritt aus der Armut. Unsere Kinder lieben die Schule, natürlich auch deshalb, weil sie etwas zu essen bekommen. Damit haben wir auch die Eltern überzeugt, die mit Schule nicht soviel am Hut hatten.

### DAS KOSTET DOCH SICHER EINE MENGE GELD?

Die laufenden Kosten finanzieren sich durch Patenschaften.

Bei uns reichen EURO 20,- monatlich, denn die sonst teure Verwaltung bin ich selbst, meistens abends und am Wochenende.

Das Interview führte Birgit Menke / Redaktion LERNEN MIT ZUKUNFT

### info

#### WENN SIE HELFEN WOLLEN

Sie finden alle notwendigen Informationen auf der Homepage:

[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

„HARAMBEE“ - Das ist ein Wort aus der Landessprache Kenias, dem Suaheli, heißt wörtlich übersetzt:

„Lasst uns gemeinsam etwas tun“

